

PRESSEINFORMATION



Mitarbeiter der SGL Group und LSW spenden Blut

Meitingen, 23. September 2016. Auch in diesem Jahr fand in Meitingen traditionell eine gemeinsame Blutspendenaktion der SGL Group und der Lech-Stahlwerke GmbH statt. Am 20. September stand das Blutspende-Mobil des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) jeweils vor den Toren der beiden Unternehmen. Alle Mitarbeiter waren eingeladen, mit einer Blutspende die Arbeit des Roten Kreuzes zu unterstützen. Insgesamt beteiligten sich rund 100 Mitarbeiter an der Aktion und damit doppelt so viele wie im letzten Jahr.

Mit ihrer Blutspende leisten die Mitarbeiter – gemeinsam mit vielen anderen freiwilligen Spendern – einen wesentlichen Beitrag zur Lebensrettung von Unfallopfern und kranken Menschen. Unter den Teilnehmern wurden darüber hinaus als zusätzlicher Anreiz Preise wie etwa Eintrittskarten für Fußballspiele, Kinobesuche und Sachpreise verlost.

Als Vorreiter der über viele Jahre einmaligen Tradition in der Region Augsburg-Land, konnten die SGL Group und die LSW bereits weitere Unternehmen dazu animieren, mit einer Blutspendenaktion ebenfalls die Arbeit des BRK zu unterstützen.

Dr. Markus Partik, Leiter des SGL-Standortes in Meitingen: „Gerne unterstützen wir als Unternehmen das Deutsche Rote Kreuz mit der gemeinsamen Blutspende-Aktion. Denn jede Spende hilft dabei, Leben zu retten. Deshalb sind wir sehr stolz auf alle Mitarbeiter, die sich an der Aktion beteiligt haben.“

„Ich freue mich, dass wir die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr noch erhöhen konnten und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Engagement und Hilfsbereitschaft beweisen“, so Simon Zeilberger, kaufmännischer Geschäftsführer der Lech-Stahlwerke GmbH.

Über die Lech-Stahlwerke GmbH

Die Lech-Stahlwerke (LSW) wurden 1970 als Bayerische Elektrostahlwerke GmbH gegründet, um Stahlschrott zu recyceln und daraus hochwertige Stahlprodukte zu erzeugen. LSW gehört zur Division „Stahl & Produktion“ der Max Aicher Stiftung und ist damit das Herz der Max Aicher Unternehmensgruppe. Mit rund 700 Mitarbeitern erzeugt LSW jährlich ca. 1,1 Mio. Tonnen hochwertigen Qualitäts-, Edelbau- und Betonstahl. Seit der ersten Schmelze 1972 wurden mehr als 31 Mio. Tonnen Schrott recycelt. Das entspricht über 4.000 Tonnen verwertetem Schrott täglich bzw. nahezu 38 Mio. Schrottautos insgesamt. Im Qualitäts- und Edelbaustahlsegment ist LSW ein bedeutender Schlüssellieferant der Automobilindustrie und deren Zulieferbetriebe. Im Verbund mit den weiteren Unternehmen der Division „Stahl & Produktion“ findet der Stahl von LSW darüber hinaus Anwendung im technischen Ingenieurbau sowie bei der Produktion von hochwertigen Nahtlosrohren. Somit bildet Stahl aus den Lech-Stahlwerken die wesentliche Grundlage unseres täglichen Lebens in vielfältigen Anwendungsbereichen.

SGL Group – The Carbon Company Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 40 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Pressekontakt, SGL Group:

Philipp Stieffenhofer

Telefon +49 611 6029-104 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Pressekontakt, Lech-Stahlwerke:

Bastian Mangliers

Telefon +49 8271 82-668

E-Mail: bastian.mangliers@lech-stahlwerke.de / www.lech-stahlwerke.de